

Wie bereite ich mich auf einen Arztbesuch vor ?



Die Mehrzahl der Patienten können nach einem Arztbesuch weder die gestellte Diagnose noch die Erklärungen zu den Therapiemaßnahmen wiedergeben und sind dann mit der Dienstleistung ihres Arztes unzufrieden. Diese Kommunikationsprobleme führen dann zu wiederholten Besuchen bei verschiedenen Ärzten, Nichteinnahme von Medikamenten, Abrechnen von Behandlungen und vermeidbaren Besuchen in der Notaufnahme. Alles in Allem führt all dies zu einer Zunahme der Gesundheitskosten welche durch die Allgemeinheit getragen werden müssen.

Das Gelingen einer Behandlung setzt immer voraus, dass ein Vertrauensverhältnis zwischen dem Patienten und dem Arzt besteht.

Die Patiente Verriedung asbl gibt einige Ratschläge, welche dem Patienten helfen sollen die Kommunikation mit seinem Arzt zu verbessern und somit die Erfolgchancen der Behandlung zu erhöhen. Die Ratschläge beziehen sich vor Allem auf die Art und Weise, wie ein Patient sich auf seinen Arztbesuch vorbereiten soll.

Warum gehen Sie zum Arzt ?

Diese Frage sollten Sie sich vor jedem Arztbesuch stellen.

Was müssen Sie Ihrem Arzt sagen ?

Es ist sehr wichtig dem Arzt alle Symptome so detailgetreu wie möglich und in der Reihenfolge ihres Erscheinens darzustellen.

Was tun um nichts zu vergessen ?

Schreiben Sie Ihre Fragen auf ein Blatt Papier und nehmen Sie dieses mit zu Ihrem Arzttermin.

Zum Beispiel :

- Welche Symptome verspüren Sie ?
- Seit wann ? Sind diese permanent oder punktuell, an einem bestimmten Moment im Tag oder der Nacht ?
- Denken Sie, dass ein Zusammenhang zwischen den Symptomen und einem Ereignis, den Mahlzeiten oder einem Medikament besteht ?
- Welche Medikamente nehmen Sie ein oder haben Sie zu sich genommen ?
- Wurden andere medizinische Untersuchungen durchgeführt und kann es einen Zusammenhang mit den verspürten Symptomen geben ?
- Welche Fragen beschäftigen Sie, warum ? (z.Bsp. weil Sie etwas gelesen haben oder einen Bericht gesehen haben)

WICHTIG

Falls Sie einen Arzt das erste Mal aufsuchen, vergessen Sie nicht ihm Ihre Krankenvorgeschichte zu erläutern. Es kann auch hilfreich sein sich die markanten Punkte Ihrer Krankengeschichte (Krankenhausaufenthalte, Unfälle, Operationen, Krankheiten, Allergien, Schwangerschaften, ...) chronologisch aufzuschreiben. Dies erlaubt es Ihnen sich auf die wichtigsten Punkte im Gespräch mit Ihrem Arzt zu konzentrieren.

Was sollten Sie zu Ihrem Arztbesuch mitnehmen ?

- Brillen und/oder Prothesen;
- Gesundheitsbuch ("carnet de santé")(falls vorhanden);
- Impfkarte;
- Röntgenaufnahmen (oder CD, DVD);
- Arztberichte;
- Berichte von Laboruntersuchungen;
- Liste der zur Zeit eingenommenen Medikamente;
- Liste von anderen Ärzte bei denen Sie in Behandlung sind;

Wie erklären Sie dem Arzt Ihre Belange ?

Auch wenn der Arzt wenig Zeit hat, oder diesen Eindruck erweckt, nehmen Sie sich Zeit (ohne zu übertreiben) um Ihre Sorgen und Belange zu Ausdruck zu bringen und die Punkte hervorzuheben die Ihnen wichtig sind.

Was tun, wenn Sie die Erklärungen des Arztes nicht verstehen ?

Wenn der Arzt eine Diagnose, weitere Untersuchungen oder Therapievorschlüge unterbreitet und Sie etwas nicht verstehen, zögern Sie nicht nachzufragen, es geht um Ihre Gesundheit ! Offene Fragen können unnütze Ängste auslösen und zu Missverständnissen führen.

Welche weiteren Fragen können sinnvoll sein ?

- Welches Gesundheitsproblem habe ich ?
- Werden die Symptome mit der vorgeschlagenen Behandlung definitiv/vorübergehend verschwinden ?
- Wie lange muss ich die Behandlung fortsetzen ?
- Welche zusätzlichen Untersuchungen sind nötig ?
- Gibt es mögliche Risiken ?
- Worauf muss ich bei der Einnahme der Medikamente achten ?
- Kann es zu Interaktionen mit anderen Medikamenten, welche ich bereits einnehme, kommen ?
- Gibt es mögliche Behandlungsalternativen ?
- Gibt es Risiken bei der vorgeschlagenen Operation ?
- Gibt es mögliche Behandlungen im Bereich der alternativen Heilverfahren ?
- usw.

Was tun wenn die gegebenen Informationen nicht ausreichen ?

Wenn nach einem Arztbesuch noch Fragen offen bleiben, oder verschiedene Erklärungen für Sie nicht verständlich waren, schreiben Sie Ihre Fragen nieder. Wenden Sie sich an einen anderen Arzt oder jede andere Person oder Vereinigung, welche die nötige Kompetenz hat, um die gesuchten Erklärungen und Informationen zu erhalten !

Es ist wichtig, dass alle Ihre Fragen beantwortet werden !

Persönliche Notizen :

Zögern Sie nicht, sich bei weiteren Fragen an uns zu wenden :

Patiente Verriedung asbl
18, rue Dicks - L- 1417 Luxembourg
Tel : 49 14 57 1 - Fax : 49 14 58
Email : infos@patienteverriedung.lu
Internet : www.patienteverriedung.lu

Sprechstunden : Täglich, nur auf Termin !

Agrément Min. Santé B 52/98